

## Renaturierung Wildbach / Neubau Wildbachbrücke, Wetzikon

**Bauherrschaft:** AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Wasserbau  
Stadt Wetzikon, Abteilung Bau

**Arbeitsumfang:** Projekt und Bauleitung

**Ausführung:** 2012 / 2013

**Baukosten:** ca. CHF 1.1 Mio.

**Wichtige Daten:**

- Naturnaher Bachausbau L = ca. 120 m
- Bachzugang mit Ortsbetonmauern und Elementstufen
- Neubau Meteor- und Schmutzwasserkanäle
- Umlegung Erdgasleitung L = ca. 120 m
- Neuerstellung Wasserfassung
- Brückenlabmessungen:  
l = 23.10 m, b = 4.10 m (min.) / 7.10 m (max.)

**Kurzbeschreibung:** Um den erforderlichen Raumbedarf zur sicheren Ableitung des Dimensionierungshochwassers HQ100 von 22 m<sup>3</sup>/s zu gewährleisten, sowie die ökologischen Funktionen des Wildbaches sicherzustellen, wurde der Wildbach im Bereich Mattacher / Meierwiesen auf einer Länge von ca. 120 renaturiert.

Ergänzend zur Renaturierung wurde mittels Betonelementen ein Zugang zum Bachraum geschaffen. Die Gestaltung erfolgte im Stil der Sitzstufen der Sportanlage und wurde geometrisch auf die vorgängig erstellte Aufweitung der Wildbachbrücke abgestimmt.

Hierzu musste die Bachhydraulik unter Einbezug des oberliegenden Rückhaltebeckens und den Randbedingungen des Bachzuganges sowie der Zwischenabstützung der neuen Wildbachbrücke ermittelt und umgesetzt werden.

Parallel zu den Renaturierungsarbeiten wurde eine neue Zugangsbrücke zur Sportanlage erstellt. Sie quert den Bach im unmittelbaren Bereich der Renaturierung über zwei Felder und wurde deshalb gestalterisch in das Gesamtensemble integriert. Die Brücke weitet sich im Sinne einer einladenden Geste trompetenförmig gegen die Sportanlage hin auf.

